

## **Auslobung**

Unter der Schirmherrschaft des Vertreters des **UNHCR** in Deutschland  
Herrn Dr. Stefan Berglund, Berlin.

Die deutsche Sektion der Gesellschaft zur Erforschung des Weltflüchtlingsproblems (**AWR**)  
verleiht ihren

### **2. FORSCHUNGSPREIS IN HÖHE VON 2000,-- EURO IM JAHRE 2004.**

Der Preis wird im Herbst 2004 im Rahmen des 54. Weltkongresses der AWR überreicht.

Im Rahmen des Wettbewerbs können sich bewerben:

Qualifizierte Nachwuchswissenschaftler/innen, möglichst nicht älter als 35 Jahre, mit  
einer Dissertations- bzw. einer Habilitationsschrift u.ä., die sich durch  
allgemeinverständliche Darstellung wissenschaftlicher Erkenntnisse, eventuell auch  
praktischer Erfahrungen mit ausländischen Flüchtlingen befasst haben.

Die Arbeiten müssen in deutscher Sprache verfasst, eine englische, französische oder  
italienische Zusammenfassung enthalten und dürfen bislang nicht publiziert worden sein.

Über die Auswahl der Preisträgerin/des Preisträgers entscheidet eine Jury.  
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Formlose Bewerbungen mit Lebenslauf sind zu senden an:

**AWR – Deutsche Sektion**  
**Postfach 1241**  
**D-97201 Höchberg**

**Einsendeschluss: 31.7.2004**

Würzburg, im April 2004

Für den Vorstand der Deutschen Sektion der AWR  
Prof. Dr. Michael Wollenschläger, Universität Würzburg  
Präsident des Wissenschaftlichen Beirats der internationalen AWR, Vaduz

Weitere Informationen zur AWR: [www.awr-int.de](http://www.awr-int.de)